



4flow. Wir gestalten Logistik.

Projekt des Monats November 2001

Das Team „Projekt Zukunft“ der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen - Referat Medien, Informations- und Kommunikationswirtschaft Berlin zeichnet die 4flow AG als Projekt des Monats aus

*Von Michael Pemp, Kerstin Jesse,
Tanja Mühlhans, Oliver Fiedler,
Hartmut Rhein, Dr. Wolfgang Both,
Ingrid Walther und Eva Emenlauer-
Blömers*

Die Berliner 4flow AG

„Zum Fließen bringen“ – So lautet das namensgebende Motto der 4flow AG. Das Berliner Start-up vereint in seinem innovativen Unternehmenskonzept Logistik-Know-how mit moderner Informationstechnologie. Die drei Geschäftsfelder – Beratung, Software und Content zur Gestaltung logistischer Netzwerke – richten sich an große und mittelständische Unternehmen in den Branchen Automobil, Luftfahrt, Konsumgüter, Lebensmittel, Handel und Großhandel, Elektronik und Logistikdienstleister.

Industrie- und Handelsunternehmen bewegen immer größere und immer unterschiedlichere Waren- und Informationsströme. Zwischen Zulieferern, Produktionsstätten, Lagerhäusern, Versand und Kunden entsteht ein weit verzweigtes Beziehungsgeflecht. Diese logistischen Netzwerke wachsen durch Fusionen, Übernahmen und unternehmerische Neuausrichtungen stets weiter; ständige Anpassungen sind erforderlich. Hierin sieht 4flow eine große Chance. Denn nur ein reibungsloser Fluss von Waren und Informationen im gesamten Unternehmen gewährleistet Kostenvorteile im zunehmendem Wettbewerb. Diese Vorteile erschließt 4flow ihren Kunden mit neuen Logistikkonzepten und innovativer Planungssoftware.



Logistik-Netzwerke Berlins

Die 4flow AG wurde im Mai 2000 gegründet. Zum Eigenkapital der fünf Gründer um Dr. Stefan Wolff steuerte die zur Jenoptik AG gehörende DEWB AG zusätzliches Wagniskapital bei. Kontinuierlich ist die Anzahl der Mitarbeiter inzwischen auf 40 Berater und Softwareentwickler gestiegen. Im Herbst 2000 wurden moderne Büros in Berlin-Charlottenburg bezogen. Die Nähe zur Technischen Universität (TU Berlin) ist kein Zufall. Denn die Einbindung in die bestehenden Logistik-Netzwerke Berlins bedeutet für die 4flow AG viel, was auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zeigt. Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten, Direktor des Instituts für Technologie und Management, Bereich Logistik, an der TU Berlin – Kopf des Monats November von Projekt Zukunft – ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Dr. Stefan Wolff, Vorstandsvorsitzender der 4flow AG, war nach seiner Promotion an der TU Berlin neben Dr. Frank Straube in der Geschäftsführung des Zentrums für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) tätig.

Beratung, Software und Content

In der Gründungsphase standen Beratungsdienstleistungen im Mittelpunkt. Auf dem 18. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin stellte 4flow der internationalen Logistik-Branche 4flow vista vor. Diese Standard-Software zur logistischen Netzwerkplanung kommt bereits in der Automobilindustrie zum Einsatz. Zudem bietet 4flow seinen Kunden eine branchenspezifische Content-Datenbank mit wichtigen logistischen Standarddaten, wie zum Beispiel Frachtpreisen oder geografischen Besonderheiten, an.

Mit dieser speziellen Kombination von Beratung, Software und Content agiert die Berliner 4flow AG in einer vielversprechenden Nische des Zukunftsmarktes Logistik.